NBB News I: INTERREG V-A Projekt "Natur- und Waldbrandprävention" 03-08-2017

Foto: F. Heinen

Zusammenarbeit in der Natur- und Waldbrandprävention
Das INTERREG V-A Projekt Natur- und Waldbrandprävention läuft im Zeitraum 2016 bis Februar 2020 mit dem Ziel die deutsch-niederländische Zusammenarbeit zur Vermeidung und Bekämpfung von Bränden in Natur- und Waldgebieten zu verbessern und weiter zu entwickeln. Hierdurch sollen grenzüberschreitende Gefahren besser abgewehrt werden und deutsche und niederländische Erfahrungen und Kenntnisse miteinander geteilt werden.

Das Projekt Natur- und Waldbrandprävention wird im Rahmen des INTERREG-Programms Deutschland-Nederland durchgeführt und durch die Europäische Union, das Ministerium WIDE des Landes Nordrhein-Westfalen, die Provinz Limburg und die Projektpartner finanziert.

Die Projektpartner sind:
Biologische Station Krickenbecker Seen - Bosgroep Zuid Nederland - Duits-Nederlands Grenspark Maas-Swalm-Nette - Gemeenten Beesel, Bergen, Brüggen, Geldern, Gennep, Goch, Kevelaer, Mook en Middelaar, Nettetal, Niederkrüchten, Roerdalen, Roermond, Straelen, Venlo, Wegberg, Wassenberg - Naturschutzstation Haus Wildenrath - Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege - Regionalforstamt Niederrhein, Landesbetrieb Wald und Holz - Staatsbosbeheer Limburg - Stichting Het Limburgs Landschap - Veiligheidsregio Limburg-Noord

Geplante Maßnahmen
- Durchführung einer Risikoanalyse zu Natur und Waldbränden zur Abgrenzung gefährdeter Gebiete:
  - Meinweg (NL-D)
  - Brachter Wald/Elmpter Schwalmbruch (D)
- Ausbildung Mitarbeiter von Naturschutzorganisationen und Feuerwehrleute zur Erstellung von Risikomanagementplänen
- Erstellung von Risikomanagementplänen und Untersuchung der Erreichbarkeit von Löschwassereinrichtungen
  - Meinweg (NL-D)
  - Maasduinen (NL)
  - Brachter Wald/Elmpter Schwalmbruch (D)
- Realisierung einer grenzüberschreitenden Ortungssystematik
- Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit von Löschwasser (Brunnen, Löschteiche und Hydranten), reduzieren der Brandgefahr durch Pflegemaßnahmen vor Ort (lokale Abholzung von Kiefern, Entfernen von Unterholzaufschlag, etc)
- Workshops Naturbrandbekämpfung für Führungskräfte und Mannschaften sowie grenzüberschreitende Übungen
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Eigentümer, Betriebe)

Aktivitäten 1. Halbjahr 2017

Projektgruppe
Es wurde eine koordinierende Arbeitsgruppe gegründet bestehend aus Vertretern der Gemeinde Wegberg, Bosgroep Zuid, Gemeente Roerdalen, Naturpark Maas-Schwalm-Nette en Veiligheidsregio Limburg-Noord. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist die inhaltliche Koordination des Projektes. Sie trifft sich regelmäßig, um den Projektfortschritt und

die einzelnen Maßnahmen zu besprechen. Im ersten Halbjahr 2017 lag der Schwerpunkt bei der Organisation des Workshops und der Gründung der regionalen Arbeitsgruppen für die einzelnen Naturräume.

Erstellung Risikomanagementpläne

Zur Erstellung von Risikomanagementplänen für den Bereich Maasduinen wurden folgende Arbeitsgruppen gegründet: Maasduinen Mitte (Gennep und Bergen) und Maasduinen Süd (Gemeinde Venlo). Die Arbeitsgruppe Maasduinen Nord (Mook und Middelaar) wird im Herbst gegründet.
Zur Bildung von Arbeitsgruppen für den grenzüberschreitenden Meinweg (NL-D) und den Brachter Wald/Elmpter Schwalmbruch müssen mit Hilfe der Risikoanalyse zunächst noch die brandgefährdeten Gebiete definiert werden. Hierzu ist grenzüberschreitendes Kartenmaterial erforderlich, das noch in digitale Bestände eingepflegt werden muss.

Offizieller Projektstart

Am 15. Februar wurde die Kooperationsvereinbarung durch die am Projekt beteiligten Partner offiziell unterschrieben. Nach der Begrüßung durch die Beigeordnete der Stadt Wegberg, Frau Christine Karneth, und einer Präsentation durch die Bürgermeisterin van Roerdalen, Frau de Boer Berta, wurden die Workshopteilnehmer vor Ort im Feld besucht. Hier wurden die Ziele des Projektes und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Naturschützern verdeutlicht.

Workshop Feuerwehr /Naturschützer/Förster

Am 15. und 16. Februar fand ein Workshop zum Thema "Natur- und Waldbrandprävention" für deutsche und niederländische Feuerwehren sowie Förster und Naturbetreuer mit insgesamt 30 Teilnehmern statt.
Zentrales Thema war die Vermeidung und Bekämpfung von Bränden in Wald- und Naturgebieten.
Im Mittelpunkt standen dabei der Erfahrungsaustausch zwischen Feuerwehren und Naturschutzorganisationen.
D-NL Feuerwehr-Wörterbuch zum DOWNLOAD
Bericht des Workshops zum DOWNLOAD

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeit über das Projekt zu informieren und um mittels Intranet die Teilnehmer aller Arbeitsgruppen mit Unterlagen zu versorgen können, wurde eine Webseite erstellt. Siehe www.nbb-vrln.eu.
Weitere Infos über das Projekt sind zu finden auf der Internetseite des Naturparks Maas-Schwalm-Nette. Siehe HIER.
In diversen Zeitungen sind Artikel über das Projekt erschienen.

Für die Kommunikation des Projektes wurde ein Projektposter erstellt. Interessierte können es HIER downloaden.